

So erreichen Sie uns:

Pfarramt und Dekanat:

Pfarrgasse 5 - 91781 Weißenburg
Telefon: 09141 9746-0 - Fax: 09141 97 46 14
Mail: pfarramt.weissenburg@elkb.de
Internet: <http://www.st-andreaskirche.de>
Konto: Sparkasse Mittelfranken-Süd
IBAN: DE93 7645 0000 0000 0170 00

Büro Pfarramt: Petra Mrusek, Tel. 9 746 11
Büro Dekanat: Maria Frembs, Tel. 97 46 12;
Klaudia Sillinger, Tel. 97 46 13
Öffnungszeiten Pfarramt:
Mo: 13-18 Uhr Di: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr
Mi, Do, Fr: 9-12 Uhr

Pfarrerinnen und Pfarrer:

Wochenendbereitschaft (Sa, So): Tel. 97 46 66



Dekanin Ingrid Gottwald-Weber (0,5)
Pfarrgasse 5,
Tel. 97 46 10



Pfarrer Alexander Reichelt, PhD (1,0)
Martin-Luther-Platz 7a,
Tel. 97 46 20



Pfarrerin Catharina Fenn (1,0)
Galgenbergstr. 33,
Tel. 31 40



Pfarrerin Sibylle Bloch (0,5)
Amselweg 4a, Pleinfeld,
Tel. 09144 22 11 33



Kirchenmusik

KMD Michael Haag
Martin-Luther-Platz 9,
Tel. 97 46 78

Jugendarbeit:



Diakonin Ramona Leibinger
Martin-Luther-Platz 9,
Tel. 0177 74 27 131
Mail: jugendarbeit.weissenburg@elkb.de
Dekanatsjugendreferentin: Magdalena Wagner
Martin-Luther-Platz 7, Tel. 97 46 40

Mesner und Hausmeister:



Stefan Scharrer,
Tel. 97 46 33
Sabine Lang (PMH),
Tel. 0152 33 90 16 98



Unsere Gemeindehäuser:

Gemeindehaus St. Andreas, M.-Luther-Platz 9a
Philipp-Melanchthon-Haus, Galgenbergstr. 31

Kindergarten Tausendfüßler

Galgenbergstr. 29, Tel. 58 15
Leitung: Irmgard Ewald

Altenheim St. Andreas

Am Hof 25, Tel. 99 76 590
Leitung: Andreas Langhammer

Stiftung St. Andreas

Tel. 9746-0, Fax: 97 46 14
Mail: stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de

Evangelisches Bildungswerk

Martin-Luther-Platz 9, Tel. 97 46 30
Büro: Di 9-13 Uhr
Internet: <http://www.ebw-jah.de>

Diakonisches Werk

Schulhausstr. 4, Tel. 86 000
Mail: geschaeftsstelle@diakonie-wug.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenburg

GEMEINDEBOTE



Oktober - November 2021

Aus dem Inhalt:

- S. 3: *Livestream-Gottesdienste*
- S. 5: *Symbole des Kirchenraums*
- S. 8: *Dekanatsfrauentag*
- S. 16: *Kinder-Lutherfest*
- S. 18: *Herbstsammlung Diakonie*
- S. 19: *Aktion Wunschbaum*

Spirituell-inspirierender Teeegenuss

Liebe Leserin, lieber Leser, manchmal habe ich das Gefühl, die Menschen lassen sich in Kaffee- und Teetrinker*innen unterteilen. Nur einige wenige mögen beides gleichermaßen oder gar nichts davon. Ich jedenfalls bin eher die Kaffeetrinkerin. Meistens zumindest. Seitdem mir eine Freundin **allerdings „Yogi Tea Classic“** angeboten hat, ist mir der Tee noch sympathischer geworden. Dieser Yogi-Tee soll Geist und Seele ansprechen und wird mit **„exotisch, wärmend, inspirierend“** beworben. Die ersten beiden Beschreibungen sind auf den ersten Blick einleuchtend und entsprechen meinem Erleben. Bei der dritten war ich mir nicht ganz sicher – kann man vom reinen Teetrinken inspiriert werden? Ja, was soll ich sagen – der Tee, beziehungsweise die Weisheiten, die auf jedem Teebeutelchild

aufgedruckt sind, haben mich dann durchaus inspiriert. Nämlich dazu, diesen Text zu schreiben. Auf meinem Teebeutelchild **stand folgendes: „Vergebung ist ein Ausdruck des Bewusstseins.“** Bei diesem Satz musste ich gleich an Jesus denken, der die Vergebung nicht nur praktizierte, sondern sie uns vorgelebt und immer wieder gepredigt – ins Bewusstsein gerufen – hat. Sogar mit seinen letzten Worten am Kreuz bat er für seine Feinde um Vergebung. Sie ist essenzieller Teil seines Lebens und somit auch unseres Glaubens. Die Vergebung ist grundlegend für den Frieden auf dieser Welt, im Kleinen und im Großen. Durch sie ist es möglich, Streit beizulegen, wieder aufeinander zuzugehen, sich selbst anzunehmen. Das kann nur gelingen, wenn man sich die Kraft der Vergebung bewusst macht und sie immer wieder einübt. Hin

und wieder brauchen wir deshalb die Ermutigung, anderen Menschen und uns selbst zu vergeben sowie die Erinnerung daran, dass Christus uns vergibt. In Kolosser 3, Vers 13 steht: **„Ertragt einander und vergebt euch gegenseitig, wenn jemand euch Unrecht getan hat. Denn auch Christus hat euch vergeben.“** Ein bewusster und achtsamer Umgang mit meinen Mitmenschen, der Schöpfung und mir selbst - daran kann man sich gar nicht oft genug erinnern.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich inspirieren lassen können, wo immer Sie sind und was immer Ihnen gerade über den Weg läuft, zum Beispiel bei einer Tasse Tee.

Diakonin Ramona Leibinger

Einführung

Unsere neue Vikarin, Michaela Lacher, wird im Rahmen des Erntedankgottesdienstes am Sonntag, 3.10., um 10 Uhr in der Andreaskirche in ihren Dienst eingeführt.

Gottesdienstregeln

Wir können aufatmen: Aufgrund der neuen Pandemie-Regeln ist es nun erlaubt, während der Gottesdienste am Platz die Maske abzunehmen. Weiterhin müssen in der Andreaskirche die Abstände eingehalten werden. Über Möglichkeiten, demnächst den Frühgottesdienst ins Gemeindehaus zu verlegen und die Gottesdienste in der Wülzburgkapelle wieder aufzunehmen, wird im Moment noch beraten.

Seniorenabendmahl

Für die Teilnahme am Seniorenabendmahl am Buß- und Betttag, 17.11., um 15 Uhr im Gemeindehaus bitten wir um Anmeldung (09141 974611).

Unsere Gottesdienste auf Youtube Aufnahmeteam sucht Verstärkung

Seit einiger Zeit wird der 10-Uhr-Gottesdienst in der Andreaskirche aufgenommen und kann sowohl live als auch später auf unserem Youtube-Kanal mitverfolgt werden. Einige Konfirmanden haben im Rahmen ihres Praktikums bereits sehr engagiert dabei mitgewirkt. Aber das Aufnahmeteam rund um Corinna Kohlert braucht dringend Verstärkung, um sicherzustellen, dass die Gottesdienste weiterhin zuverlässig übertragen werden können. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein bisschen technisches Interesse reicht völlig. Bitte melden bei: CorinnaKohlert@web.de

Jugendausschuss 2019-2021

Im September ging die zweijährige Amtszeit des Jugendausschusses zu Ende. Mit dabei waren als gewählte Mitglieder: Jule Engeler, Lara Huth, Giuly Rieger, Philipp Steil, Daniel Posch, als berufene aus dem Kirchenvorstand: Corinna Kohlert, Jonas Schmidt sowie als Mitglied aufgrund ihrer Stelle Diakonin Ramona Leibinger. Das Ergebnis der Wahl des neuen JA wird im nächsten Gemeindeboten bekanntgegeben **werden können. Der „alte“ JA ließ** inzwischen seine Amtszeit mit einem Abendessen ausklingen.

Fotos: Posch/Leibinger



Jugendausschuss 2019-2021

Abschlusessen

Schäferwagen-Andachten

So jung und schon so viel im Einsatz - eine Freude im Sommer 2021. Nachdem wir unsere Schäferwagenkirche am 11. Juli 2021 im Rahmen eines Gottesdienstes in Ettenstatt weihen konnten (erst zwei Tage vorher hatte sie ihre Zulassung bekommen), sie am Abend dann in Pleinfeld zum Gottesdienst im Freien einlud, am Sonntag den 18. Juli 2021 bei großer Hitze den Marktplatz in Weißenburg füllte (wie entgegenkommend und freundlich, dass wir die gesamte Bestuhlung und Beschir-

mung, Bewirtung samt Toiletten der Piazza Europa und des Eiscafés Rialto nutzen durften) und am 8.8.2021 im Rahmen der "Pleinfelder Sommerkirche" zahlreiche Menschen an den See gelockt hatte, stand sie vom 8. August bis zum 3. September 2021 tags und nachts am Brombachsee (Seezentrum Allmannsdorf am Sandstrand). Dort auf dem kleinen Hügel, eingebettet von Bäumen und Sand, mit offenem Blick auf den See stand sie, unaufdringlich, doch sichtbar als Zeichen dafür,

"dass die Welt nicht von allen guten Geistern verlassen ist". Das schucke, mobile Kirchlein macht freundlich und unaufdringlich sichtbar, dass Kirche zu den Menschen hinausgeht auf die Plätze, Wiesen, zu den Seen,



dorthin, wo sich Leben versammelt und erholt. Es ist Verkörperung und Symbol der Worte Jesu an seine Jünger "Geht hin zu den Leuten und bringt ihnen meine gute Botschaft".

Dreimal versuchten wir dort jeweils donnerstags um 17 Uhr einen "Geistlichen Tagesausklang an der Schäferwagenkirche" und es kamen Menschen oder blieben stehen. Kurt Müller und seine Bläser und das Ehepaar Haag umrahmten die kurzen Andachten musikalisch. Sie wird im Laufe des Spätsommers, des Herbstes und auch Winters noch weitere Einsätze absolvieren, im Rahmen des Sommer-Jugendprogramms, der Kinderbibelwoche, des Reformationstages und der Weihnachtsmärkte. Wir sind sehr dankbar und froh, mit diesem Gefährten unterwegs sein zu dürfen.

Ingrid Gottwald-Weber

Foto: privat

Symbole des Kirchenraums

Aus der Kirchweihpredigt 2021

Zum zweiten Mal hintereinander musste die Weißenburger Kirchweih in diesem Jahr corona-bedingt ausfallen. Der Kirchweihgottesdienst jedoch fand am 15. August statt, nicht im Weinzelt, sondern in unserer Andreaskirche. Dabei wirkte der Kirchweihausschuss mit: Maria Schneller, Artur Auernhammer, Katrin Schramm, Elisabeth Pecoraro und Claudia Pöbninger. Dekanin Gottwald-Weber hielt die Predigt, aus der im Folgenden Auszüge abgedruckt sind.

Die Kirche von außen
Die Kirche hat als Bau eine Aussageabsicht, z. B. kann sie eine schützende Burg oder eine prunkvolle Himmelsstadt abbilden.

Der Turm
Ein Wahrzeichen der Größe Gottes oder des Kaisers? Gerade dort, wo der Kirchturm nicht mehr alles überragende Größe ist, wird sein Zeichen- und Himmelscharakter deutlich. Und die Hochhäuser, Bankentürme und Industriesilos der Menschen nehmen den Konkurrenzkampf auf. Der Turm im Westen gebührt dem Kaiser, der Stuhl im Altarraum nach Osten auf der gegen-

überliegenden Seite dem Bischof. Dennoch bleibt der Kirchturm Hinweis auf jene andere Realität, an welcher der Mensch sich abarbeitet und die ihm doch mit ihrer eigenen Gesetzmäßigkeit begegnet.

Die Glocken
Da viele Glocken in Kriegzeiten für Rüstungszwecke eingeschmolzen wurden, ist der umgekehrte Weg, die Betonung der warnenden und Freude verkündenden Glocke, ja sogar das hoffnungsvolle und visionäre Umschmelzen „Schwerter und Kanonen zu Pflugscharen und Glocken“ ein Zeichen des Friedens.

Das Portal
Große Kirchentüren sind als Abbild biblischer Tore gestaltet, dort wo Recht gesprochen wurde und durch welches der Messias einziehen soll.

Der Grundriss der Kirche
Der Grundriss der Kirche kann als Abbild des menschlichen Körpers bzw. des Gekreuzigten gesehen werden. Darin zeigt sich eine Verknüpfung der Kirche als Gebäude und als Gemeinschaft der Glaubenden. Raum- und Sitzordnungen spiegeln Hierarchie oder Enthierarchisierung der Versammelten wieder. Möglich ist es auch, den Grundriss/Umriss als Symbol zu sehen, z.B. das Zelt als Zeichen des Volkes Gottes, das unterwegs ist oder als Abbild des himmlischen Jerusalem.

Die Himmelsrichtungen
Die Kirche ist nach Osten - zur aufgehenden Sonne hin - ausgerichtet. Die aufgehende Sonne ist ein Symbol für den auferstandenen Christus, unsere

"Sonne der Gerechtigkeit". Die Kirche ist "orientiert" - nach Osten hin ausgerichtet (von uns aus in Richtung Jerusalem). Mittelalterliche Kirchen waren alle gegen Osten orientiert. Dem geistlich gedeuteten Sonnenaufgang entsprechend war der Osten der Platz der Geistlichkeit. So erklärt sich auch der Sitz des Kaisers auf der Empore im Westwerk. Der dunkle Westen war Sitz der weltlichen Obrigkeit, die das Volk vor den aus dem Dunkel andrängenden bösen Mächten zu bewahren hatte. So finden sich im Westwerk die festungsähnlichen Türme und Bauten, die Darstellungen Gottes als Richter.

Die Säulen
Die Säulen üben tragende Funktion aus. Säulen können mit Bäumen verglichen werden. Sie tragen den Himmel. Oft sind sie Symbole der Stärke. Aufgerichtet stehen sie da. Säulenhafte Menschen sind Gabe von Gott und damit ein Geschenk.

Die Fenster
Über ihre Funktion als lichtbringende Wandöffnung sind sie oft bewusst gestaltete Quellen für eine Theologie des Lichtes. Altarkreuz und Auferstehungsfenster symbolisieren Karfreitag und Ostermorgen. Rosetten im Westwerk der Kirche gelten als Nachgestaltung und Interpretation des Pfingstleuchters.

Das Taufbecken
Steht der Taufstein dicht am Eingang, so soll das heißen: Die Taufe ist der Eintritt in die Gemeinde, der Anfang des christlichen Lebensweges. Die Weihwasserbecken, mit deren Wasser sich katholische Christen am Eingang bekreuzigen, sind kleine Tauf-Erinnerungsbecken. In der Nähe von Altar und Kanzel, oft in evangelischen Kirchen anzutreffen, ist dies ein Zeichen für die Wichtigkeit der Taufe.

Die Kanzel
In der Bemalung zahlreicher

Kanzeln kann man Hinweise entdecken auf das, was hier verkündigt wird. Ebenso zeigen Sockel oder Stützfiguren auf, worauf im wahrsten Sinne das Wort, das hier oben gesprochen wird, fußt.

Der Altar
Meist ist er der Fluchtpunkt, auf den Hauptwege und Blicke ausgerichtet sind. Er kann unterschiedliches bedeuten: Abendmahlstisch, Eckstein, Opferstein. Meist liegt eine aufgeschlagene Bibel darauf.

Die Orgel
Die „Königin der Instrumente“ war in der Antike ein mechanisiertes Blasinstrument. Während früher mühevoll Blasebälge mit dem Fuß getreten und über Windkanäle und Windladen den Orgelpfeifen gleichmäßig Wind zuführten, sind die Orgeln heute umgerüstet und der Wind wird elektrisch erzeugt. Der Organist leitet am Orgeltisch gekonnt mit Hilfe vieler Tasten mit Händen und

Füßen den Windstrom gezielt zu den einzelnen Pfeifen. Mit ihren reich geschmückten Gehäusen setzten Orgeln in vielen Kirchen einem wichtigen künstlerischen Akzent. Die Orgel kann vom Geheimnis Gottes erzählen. Ist sie im Westwerk angebracht, stützt sie den Gesang der Gemeinde, macht den Rücken stark, ist ein Teil der Gemeinde und zieht diese dem Herrn entgegen wie ein Brautführer bei der Hochzeit.

Das Kreuz
Die frühesten Kreuzigungsdarstellungen zeigen Christus als

den triumphierenden Sieger, majestätisch, in aufrechter Haltung, mit offenen Augen und erhobenen Kopf: Der Gekreuzigte ist bereits der Auferstandene. So in der Romanik. Erst ab dem 13. Jahrhundert setzt sich die Darstellung des im Sterben Leidenden durch, mit zur Seite geneigtem Kopf, geschlossenen Augen, schmerzverzerrtem Gesicht, blutenden Wunden und spärlicher Kleidung. Manchmal wird das Kreuz auch als Lebensbaum dargestellt.

Aus der Gemeinde

Neue Spätlese im 3. Pfarrhaus

Die monatlichen Bibelgespräche mit Pfarrerin Catharina Fenn starten im Oktober wieder neu. Jeweils am letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr tauschen wir uns über einen bestimmten biblischen Text, eine Person oder ein Thema aus. Jeder Abend kann für sich besucht werden, besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Vorerst finden die Gespräche im Amtszimmer des 3. Pfarrhauses statt (Galgenbergstr. 33).

Die HANDYAKTION Bayern – fragen.durchblicken.handeln



Das Evang. Bildungswerk Jura-Altühltal-Hahnenkamm macht bei der Aktion mit – seien Sie auch dabei mit Ihren alten Handys, die in Schubladen schlummern! Handys sind durch die enthaltenen Metalle Träger wertvoller Ressourcen, die zurückgewonnen werden können. Informieren Sie sich bei unserer Online-Infoveranstaltung am Freitag, 1. Oktober 2021, von 10 bis 11 Uhr oder am Montag, 4. Oktober 2021, von 18.30 bis 19.30 Uhr. Den Link zum Zoom-Meeting finden Sie auf der Homepage des Evang. Bildungswerks www.ebw-jah.de unter Veranstaltungen.

Zum 150. Geburtstag von Else Model



Aus Anlass des 150. Geburtstags der Weißenburger Schriftstellerin Else Model findet am Dienstag, 5. Oktober, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas eine Lesung aus ihren Werken statt. Hygienemaßnahmen sind einzuhalten. Thomas Hausner von der Luna Büh-

oben: Die einzige nach einer Frau benannte Straße in Weißenburg trägt ihren Namen. Aber wer war Else Model eigentlich? Foto: privat

ne wird die Geschichte „Wie Cecchino eine neue Heimat fand“ lesen. In mehreren kleinen und großen Erzählungen lässt uns Else Model heute noch ihre Liebe zu ihrer Heimatstadt spüren. Neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit widmete sie sich der religiösen Erziehung vieler Kinder im Kindergottesdienst der Kinder-Lehrkirche (heutiges Kulturzentrum Karmeliterkirche Weißenburg). Else Model verfasste über 50 Kurzgeschichten und Erzählungen. Viele davon spielen vor dem Hintergrund der vertrauten heimischen Umgebung ihrer Heimatstadt Weißenburg.

Austräger gesucht

Es werden dringend Gemeindeboten-Austräger für folgende Straßen gesucht: Am Richterfeld, Artur-Auernhammer-Straße, Am grasigen Weg, Habermühlweg, Schlüsselackerweg. Bei Interesse bitte melden bei Frau Mrusek, 09141 974611

Dekanatsfrauentag

Das Frauentagsteam der Dekanate Weißenburg und Pappenheim hat sich für zwei neue Formate der Frauentagsarbeit entschieden.

Wir laden Sie ein zu einem digitalen Frauengottesdienst am 26. November 2021 um 19.30 Uhr. Wieder wollen wir gemeinsam eine Frauengestalt der Bibel kennenlernen, miteinander Gottesdienst feiern und in Kleingruppen (breakout-rooms) auf vielfältige Art ins Gespräch kommen.

Am Samstag, 29. Januar wollen wir einen Frauentagsnachmittag von 14 Uhr bis ca. 17 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas mit Ihnen verbringen. Mit einem Vortrag werden wir in den Nachmittag starten, danach bei Kaffee, Kuchen etc. miteinander ins Gespräch kommen und im Anschluss noch einen Gottesdienst zusammen feiern. Nähere Infos sind zeitnah auf unserer Homepage abrufbar: www.dekanatsfrauentag.de

Man(n) trifft sich

Am Mittwoch, 06.10., treffen sich die "Männer" um 16 Uhr auf dem Gelände des Busunternehmens Rombs (Augsburger Straße 24), wo uns Albin Kreißl durch den Betrieb und das Gelände führen wird. Anschließend wollen wir den Tag bei einer Brotzeit ausklingen lassen. Die Gaststätte wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bitten wieder um Anmeldung. Am Donnerstag, 11.11., treffen sich die "Männer" um 19.30 Uhr im Gemeindehaus zu einer Gesprächsrunde. Mit dem Jahrtausendwechsel ist die Menschheit bedingt durch Klimaerwärmung, Vermüllung des Planeten und enormem Ressourcenverbrauch vor neue Herausforderungen gestellt. Steht die mitteleuropäische Industrie- und Wohlstandsgesellschaft am Scheideweg zwischen realitätsnahem belastbarem Fortschritt oder einer schleichenden kulturellen Selbstaufgabe mit unaufhaltsamem gesellschaftlichem Niedergang? Wie stellen sich die

Menschen diesen neuen Herausforderungen? Dieses Round-Table-Gespräch wird Baron von Klopmann moderieren.

Seniorenkreis

Die Pandemie-Lage ist noch immer nicht so stabil, dass man zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe eine verbindliche Aussage für die Treffen des Seniorenkreises im Oktober und November treffen kann. Wir müssen Sie deshalb weiterhin um Geduld bitten. Sollte ein Treffen möglich sein, werden Sie dies in den Abkündigungen bei den Gottesdiensten, aus der Tagespresse und durch einen Aushang im Schaukasten an der Kirche erfahren.

Sehr herzlich grüßen wir Sie mit Gedanken von Anselm Grün OSB zum Thema Dankbarkeit: David Steindel-Rast zitiert in seinem Buch über die Dankbarkeit ein Wort von Omraam Mikhael Aivan-

hov: „An dem Tag, an dem wir bewusst Danke sagen, haben wir den Zauberstab gewonnen, der alles verwandeln kann.“ Der dankbare Mensch erkennt in jedem Augenblick die Geschenke, die Gott ihm darbietet: das Lächeln eines Menschen, eine gute Begegnung, ein gutes Gespräch, das Aufblühen einer Rose, die leuchtenden Farben der herbstlichen Blätter an den Bäumen, die Sonne, die scheint, die Möglichkeit, heute etwas zu tun, anderen Menschen zu helfen, andere aufzurichten.

Wir freuen uns alle auf unser nächstes Zusammentreffen, das wir dann in großer Dankbarkeit begehen wollen.

Text und Foto:
Gudrun Erdmannsdorfer



Weißenburger Orgelwoche

Die 2. Weißenburger Orgel-Woche findet vom 17.-24. 10. in St. Andreas statt: Wie ein roter Faden zieht sich ein Kernstück durch die Woche, das man in beiden Konzerten und im Gottesdienst in den Interpretationen von drei verschiedenen Organisten hören und vergleichen kann. 2021 ist es die zwischen moll und Dur schwankende „Phantaisie“ von César Franck. Eröffnungskonzert: Sonntag, 17.10., 17 Uhr, St. Andreas, „Fantasie!“ (Bach–Messiaen–Franck–Eggert–Reger), Konzertorganistin Angela Metzger. Kinderkonzert: Mittwoch, 20.10., 15.30 Uhr, St. Andreas, Sergej Prokofjew "Peter und der Wolf". Orgelschnuppern: Samstag, 23.10., 16 Uhr, St. Andreas, KMD Michael Haag spielt und erklärt sein großes Instrument und lädt Klein und Groß zum Ausprobieren ein. Gottesdienst: Sonntag, 24.10., 10 Uhr, St. Andreas, Pfarrerin

Fenn und KMD Haag. Abschlusskonzert: Sonntag, 24.10., 17 Uhr, St. Andreas, Prof. Lucas Pohle.

Bläserkonzert

Beim Bläserkonzert "doppelchörig" musizieren nicht nur die Mitglieder unseres Posaunenchores, sondern als "Chor der Chorleiter" auch die Posaunenchorleiterkollegen aus dem Dekanat gemeinsam unter der Gesamtleitung von Michael Haag. Die großartige Raumakustik unserer Stadtkirche ermöglicht dabei die effektvolle Gegenüberstellung von Großer und Kleiner Besetzung, von einem Trompeten-Hochchor gegenüber einem Posaunen-Tiefchor, einen unsichtbaren Echo-Chor und sogar einen dreichörigen Choral oder eine Collage aus Loblied und Tanz-Menuett. Beginn des ursprünglich schon für März vorgesehenen Konzerts ist nun also am Sonntag, dem 31.10. um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

Literarisches Konzert

Am Friedens-Sonntag (14. November, 17 Uhr) kommt der Solo-Paukist der Nürnberger Symphoniker, Roland Schmidt, mit einem sowohl musikalisch spannenden als auch inhaltlich aktuellen Solo-Programm zu uns in die Andreaskirche: Unter der Überschrift "Werde ich des Daseyns Wonne schmecken?" bietet er ein Literarisches Konzert zum Thema "Flucht" mit Musik für Percussion-Instrumente und Texten aus der Bibel, Gedichten und Aphorismen von Homer über Goethe bis hin zu Ringelnatz.

Vocalisten

Das für den 21. November vorgesehene Konzert der Weißenburger Vocalisten entfällt, weil die Vocalisten anstelle dessen den Neujahrsgottesdienst „Musik und Wort zum Neuen Jahr“ ausgestalten werden.

Orgel-Vernissage

Am Samstagabend vor dem 1. Advent (27.11.) wird im Rahmen einer adventlichen Orgelmusik um 19 Uhr (Orgel: KMD Michael Haag) der Foto-Kalender 2022 mit Orgel-Fotos aus dem ganzen Dekanat Weißenburg präsentiert, den unser Bezirkskantor im Zusammenhang mit dem Dekanats-Fotowettbewerb zum Instrument des Jahres herausgebracht hat. Vom 29.11. bis zum 20.12. wird eine größere Auswahl der Motive als Ausstellung in der Weißenburger Stadtbibliothek zu sehen sein.

Familienkonzert Die Bremer Stadtmusikanten

Durch unseren kirchenmusikalischen Unterstützungsverein Orgelpfeifen e.V. ist es wieder möglich, für einen günstigen Preis zum Familien- bzw. Kinderkonzert der Nürnberger Symphoniker einzuladen: Das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ der Gebrüder Grimm

erzählt packend KiKA-Moderator Juri Tetzlaff; die neu komponierte Musik stammt vom deutsch-amerikanischen Filmmusik-Komponisten Benedikt Brydern, und dazu werden außerdem noch auf einer großen Leinwand die liebevoll gezeichneten Bilder von Gerda Müller gezeigt. Abfahrt Sonntag, 5. Dezember, 14.30 Uhr ab der Weißenburger Grundschule; 16 Uhr Familienkonzert "Die Bremer Stadtmusikanten" (in der Kongresshalle Nürnberg); 19 Uhr Rückkehr an die Grundschule. Kosten (incl. Bus!): für Kinder (ab 5 Jahren) 6 €, für Erwachsene 14 €. Anmeldung: bis 17. November bei KMD Michael Haag, 09141 97 46 78 bzw. Michael.Haag@elkb.de

Orgelpfeifen e.V. Neuer Vorstand

Mit ganz herzlichem Dank wurden bei der Mitgliederversammlung unseres kirchenmusikalischen Unterstützungsvereins Orgelpfeifen e.V. am 12. Juli die bisherige Vorsitzende Dr. Judith Reichelt (4.v.l.) aus diesem Amt verabschiedet und die dafür neugewählte Dr. Miriam Wittke-Stockhausen (4.v.r.) begrüßt. Mit im Bild (v.l.n.r.): Schriftführerin Ulrike Haag, KMD Michael Haag, die stellvertretende Vorsitzende Tanja Kattinger, die Kassenprüferinnen Susanne Wachter und Gabriele Baumgart sowie Schatzmeisterin Christiane Krug.

Foto: Haag



Unsere Gottesdienste

Freitag 1.10.

12.00 h AnK Versöhnungsgebet

Samstag 2.10.

15.00 h Caritas GD : Reichelt
16.00 h AH GD : Reichelt
17.00 h SenH GD : Reichelt

Sonntag 3.10. Erntedank

08.00 h AnK GD : A : Reichelt
10.00 h AnK FamilienGD : mit Einführung von Vikarin
Lacher : Reichelt

Dienstag 5.10.

18.30 h KH GD : NN

Donnerstag 7.10.

18.00 h AnK GD Verabschiedung und Einführung der
Schulbeauftragten : Gottwald-Weber

Freitag 8.10.

12.00 h AnK Versöhnungsgebet

Samstag 9.10.

16.00 h AH GD : Fenn

Sonntag 10.10. 19. So. n. Trinitatis

08.00 h AnK GD : Fenn
10.00 h AnK GD : Fenn

Dienstag 12.10.

16.00 h AWO GD : Fenn
18.30 h KH GD : NN

Donnerstag 14.10.

18.00 h AnK GD Verabschiedung und Einführung der
Schulbeauftragten

Freitag 15.10.

12.00 h AnK Versöhnungsgebet

Samstag 16.10.

16.00 h AH GD : Bloch

Sonntag 17.10. 20. So. n. Trinitatis

08.00 h AnK GD : Bloch
10.00 h AnK GD : Bloch; mit Kantorei

Dienstag 19.10.

18.30 h KH GD : NN

Freitag 22.10.

12.00 h AnK Versöhnungsgebet

Samstag 23.10.

16.00 h AH GD : Fenn

Sonntag 24.10. 21. So. n. Trinitatis

08.00 h AnK GD : Fenn
10.00 h AnK GD : mit "Fantasie en la" von C. Franck
(Orgel: KMD Michael Haag) : Fenn

Dienstag 26.10.

18.30 h KH GD : NN

Freitag 29.10.

12.00 h AnK Versöhnungsgebet

Samstag 30.10.

16.00 h AH GD : Reichelt

Sonntag 31.10. Reformationstag

08.00 h AnK GD : Reichelt
10.00 h AnK GD : Reichelt

Dienstag 2.11.

18.30 h KH GD : NN

Freitag 5.11.

12.00 h AnK Versöhnungsgebet

Samstag 6.11.

15.00 h Caritas GD : Fenn
16.00 h AH GD : Fenn
17.00 h SenH GD : Fenn

Sonntag 7.11. Drittl. Sonntag d. Kj.

08.00 h AnK GD : Fenn
10.00 h AnK GD : A : Fenn

Dienstag 9.11.

16.00 h AWO GD : Lacher
18.30 h KH GD : NN

Freitag 12.11.

12.00 h AnK Versöhnungsgebet

Samstag 13.11.

16.00 h AH GD : Reichelt

Sonntag 14.11. Vorl. Sonntag d. Kj.

08.00 h AnK GD : Reichelt
10.00 h AnK GD : Reichelt

Dienstag 16.11.

18.30 h KH GD : NN

Mittwoch 17.11. Buß- und Betttag

15.00 h GH GD : Seniorenabendmahl : Fenn
19.00 h AnK GD : B+A : Bloch

Freitag 19.11.

12.00 h AnK Versöhnungsgebet

Samstag 20.11.

16.00 h AH GD : Erdmannsdörfer

Sonntag 21.11. Ewigkeitssonntag

08.00 h AnK GD : Fenn
10.00 h AnK GD : Posaunenchor : Fenn

Dienstag 23.11.

18.30 h KH GD : NN

Freitag 26.11.

12.00 h AnK Versöhnungsgebet

Samstag 27.11.

15.00 h AH GD : A : Gottwald-Weber



Tauftermine

Derzeit in der Regel im Anschluss an
den Hauptgottesdienst in der Andreas-
kirche ca. um 11.15 Uhr. Außerdem:

Sa 9.10. 14 Uhr + 15 Uhr AnK Reichelt
Sa 13.11. 14 Uhr + 15 Uhr AnK Fenn
Sa 11.12. 14 Uhr + 15 Uhr AnK Reichelt

Unsere Gottesdienste

Sonntag 28.11. 1. Advent

08.30 h AnK GD : Gottwald-Weber
10.00 h AnK GD : Kantorei : Gottwald-Weber

Dienstag 30.11.

18.30 h KH GD : NN

Freitag 3.12.

12.00 h AnK Versöhnungsgebet
18.00 h SK Andacht Frankenbund : Gottwald-Weber

Sonntag 5.12. 2. Advent

08.30 h AnK GD : Reichelt
10.00 h AnK GD : A : Reichelt



Das war Sommer, Sonne, Action

Wieder gab es in den Sommerferien ein buntes Programm für und mit Jugendlichen: Kanu-Tour auf der Altmühl, Stadtrallye und Mini-Spiele für Kinder, Stand-up-Paddling am See (Foto ganz rechts), Ausflug in den Skylinepark Allgäu (rechts), Krimi-Dinner mit 4 Gängen, Nachtwaldspiel und als Abschluss ein Jugendgottesdienst am Brombachsee mit der Schäferwagenkirche.



Konfi-Kurs 21-22

Beim Teamtag im Juli konnten die Konfis wählen, ob sie lieber auf der Altmühl Kanu fahren

(unten) oder im Kletterwald in Pappenheim verschiedene Hindernisse überwinden wollen (unten rechts). Zur Betreuung

und Bespaßung war das Konfi-Team natürlich auch mit dabei.

Fotos: Leibinger/Wagner



Tauferinnerung 2021

Regen Anklang fanden die Stationen zur Tauferinnerung, die über eine Woche hinweg in der Andreaskirche aufgebaut waren. Besonders eingeladen waren dazu die diesjährigen Schulanfänger mit ihren Familien und Paten. Gemeinsam konnten sie (wie auch andere) hier spielerisch der Bedeutung ihrer Taufe auf den Grund gehen.

Lina (rechts) und Nicolas (unten) entdecken u.a., warum mit Wasser getauft wird, welche Rolle der Name dabei spielt und wie gut es tut, auf Gott zu vertrauen. Fotos: Lehmeier/Pöll



Krippenspiel 2021

Noch ist offen, wie die Weihnachtsgottesdienste in diesem Jahr aussehen werden. Aber ein Krippenspiel, evtl. wieder als Foto-Story, soll es am Heiligen Abend auf jeden Fall geben. Das wollen wir mit den Kindern vorbereiten bzw. aufnehmen am: Di, 23.11., Do, 2.12., Do, 9.12., Do, 16.12., Do, 23.12., jeweils 16.30 - 18 Uhr im Gemeindehaus (Jugendkeller). Nähere Infos folgen per Handzettel und auf unserer Homepage www.st-andreaskirche.de

Lutherfest 2021 – ganz anders Neuer Versuch am 2.11.2021

Im vorletzten Jahr ließen wir beim Kinder-Lutherfest die Puppen tanzen – Entschuldigung, die Playmobil-Figuren – als es um Katharina von Boring. Im Jahr 2020 wurde uns von der zweiten Corona-Welle kurz vor der Veranstaltung ein Strich durch die Rechnung gemacht.

Nun versuchen wir im Jahr 2021 trotz drohender vierter Welle erneut den Kindernach-

mittag zu planen, vorausgesetzt, dass bis dahin überhaupt ein Kindernachmittag mit vielen Kindern unter entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen möglich ist. In diesem Jahr findet das Lutherfest nicht am Reformationsfest, sondern am Dienstag den 02.11.2021 statt. Geplant ist ein Familien-Stadt-Stationen-Lauf in kleinen Gruppen zu unterschiedlichen Orten in der Stadt. Eltern oder Groß-



eltern sind also herzlich willkommen, um gerade jüngere Kinder im Vor- oder Grundschulalter zu begleiten! Beginn ist auf dem Lutherplatz, bzw. bei schlechtem Wetter in der St. Andreas – Kirche in Weißenburg in einem Zeitfenster von 14:30 bis 15:00 Uhr. Eine wetterfeste Kleidung ist erforderlich, da wir uns viel draußen bewegen, aber bitte auch die Mund-Nase-Bedeckung nicht vergessen! Die Dauer für einen Durchgang wird sich auf ca. 1½ - 2 Stunden belaufen. Alle Kinder zwischen 5 und 13 Jahren sind mit Eltern/ Großeltern ganz herzlich zu einem abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf viele Kinder und Eltern!

Bitte achten Sie kurz vorher auf die Pressemitteilungen, falls wir das Lutherfest noch kurzfristig absagen müssen.

Foto: Lange

Vorschulkinder ade

Mit einer kleinen Andacht wurden zum Ende des Kindergartenjahres unsere ersten Vorschulkinder in ihren neuen Lebensabschnitt „Schule“ verabschiedet. Zusammen mit Pfarrerin Catharina Fenn, ihren Eltern, Kindergartenfreunden und Erzieherinnen und Erziehern feierten alle gemeinsam im Foyer des Kinder- und Familienzentrums diesen besonderen Anlass. Feierlich bekamen die

Kinder dabei von ihren Erzieherinnen individuell gestaltete Schultüten überreicht, außerdem eine Bildersammlung ihrer gemalten Werke und ein kleines persönliches Fotoalbum, das sie an



ihre 8-monatige Kindergartenzeit in der Arche Noah erinnern soll. Natürlich fehlte es bei dieser persönlichen Übergabe nicht an Anekdoten, Erinnerungen und lieben Wünschen. Den Abschluss bildete ein Segen, den ihnen Pfarrerin Fenn gemeinsam mit den Eltern mit auf dem Weg in ihre neue aufregende Zeit gab.

Bild und Text: Melanie Posch

ONLINE
23.-24.10. +
06.11.2021

Neu auf Zoom?
Wir helfen Ihnen gerne!

QUICK LEBENDIG
Voll im Wind

Samstag, 23.10.2021

- Online-Plenum: Auftakt mit dem Fadenspielmobil Themenimpuls - Interviews Musik mit Mike Müllerbauer
- Workshops via Zoom
- Online-Konzert mit Andi Weiss

Sonntag, 24.10.2021

- Online-Gottesdienst mit Landesbischof Dr. Bedford-Ströhm

Samstag, 06.11.2021

- Weitere Workshops via Zoom

Veranstalter:
Landesverband für Evangelische Kindergottesdienstarbeit in Bayern
landestagung.kirche-mit-kindern.de

QR Code and logos for Arche Noah Kinder- und Familienzentrum and Diakonie.

Herbstsammlung 2021

Gemeinsam Wege finden – Ambulante Hilfen zur Erziehung

Wenn eine Familie über einen längeren Zeitraum Probleme hat, welche die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung bei deren Erziehung. Ambulante Hilfen zur Erziehung ermöglichen den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in seinem gewohnten sozialen Umfeld. Die Fachkräfte des Diakonischen Werkes Weißenburg-Gunzenhausen gehen zur Fami-

lie nach Hause und unterstützen durch intensive Betreuung und Begleitung die Familie in ihren Erziehungsaufgaben, helfen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, bei der Lösung von Konflikten und Krisen und geben im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung in Notlagen. Damit die Einzelfallhilfen im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung und alle anderen

Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 11. bis 17. Oktober 2021 um Ihre Spende. Herzlichen Dank! Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Spendenkonto: IBAN: DE76 7645 0000 0000 0270 06, Stichwort: Herbstsammlung 2021 Spendenhotline: 0800 700 50 80 (gebührenfrei im dt. Festnetz)

Paketaktion des Schwarzen Kreuzes 2021

Manche Gefangene nennen Weihnachten scherzhaft „Weihnachten“. Nie fühlen sich Menschen im Gefängnis so einsam wie in dieser Zeit. Viele haben „draußen“ niemanden mehr, der an sie denkt. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, zu Weihnachten ein Paket hinter Gitter zu schicken. Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein. Was

jemand damit empfängt, ist aber weit mehr als das. Es ist das Wissen: Da ist irgendwo ein Mensch, der an ihn denkt und ihm Gutes wünscht! Das stärkt und ermutigt und kann neue Hoffnung wecken. Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen: unter Tel. 05141 946160 oder www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion. Anmeldung bitte bis zum 06. Dezember.

Die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz hilft seit 1925 deutschlandweit Straffälligen und ihren Angehörigen durch ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der Diakonie Deutschland angeschlossen und Mitglied u.a. in den Diakonischen Werken Hannover und Sachsen. Finanziert wird die Arbeit überwiegend durch Spenden.

Aktion Wunschbaum



Foto: Diakonie

Die Tradition der landkreisweiten Weihnachtshilfsaktion „Wunschbaum“ des Diakonischen Werkes Weißenburg-Gunzenhausen wird 2021 fortgeführt: Dann ist wieder Gelegenheit, Mitmenschen eine Freude zu bereiten und sich daran zu erinnern, die eine sowohl finanziell als auch emotional schwere Phase durchleben, denn die (Vor)Weihnachtszeit ist Wunschbaum-Zeit! Angelehnt an die Durchführung im vergangenen Jahr dürfen zu

bestimmten Terminen (primär im November) Bezieher von ergänzenden staatlichen Leistungen – nach einer Bedürftigkeitsprüfung – einen kleinen Weihnachtswunsch für sich und ihre Kinder bei der Diakonie äußern. Dieser wird dann von einem Ehrenamtlichen-Team auf Briefkuverts notiert und auf einen der vielen Wunschbäume in und um Weißenburg verteilt. Wenn Sie einen Wunsch erfüllen möchten, können Sie sich einen Wunschbrief „pflücken“, einen Einkaufs-Gutschein für den regionalen Einzelhandel besorgen und bei der Diakonie in der Schulhausstraße 4 einwerfen/abgeben. Hierbei wird es verschiedene Wunschkategorien geben, damit für jeden Wünschler und Spender etwas Passendes dabei ist! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Aktion verantwortliche Sozialpädagogin der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit: Ulla Langer (tel. 09141 8600300 oder 01520 5347767).



Zentrale Diakoniestation:

Schulhausstr. 4, Tel. 64 64 oder 84 776
Seniorennest:
Mo, Mi, Do 13.30-16.30 Uhr
„Essen auf Rädern“, Hausnotruf,
Ambulante Pflege, Hauswirtschaft

Diakoniekaufhaus:

Jahnstraße 31a, Tel. 84 58 894
Mo: 9-12.30 Uhr
Di, Do: 9-18 Uhr
Mi, Fr, Sa: 9-12.30 Uhr

Tagespflege

Nürnberger Straße 13,
Tel. 86 00 203

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit

Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Eltern- und Jugendberatung:

Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 360

Schuldnerberatung:

Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Suchtberatung:

Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 320

Sozialpsychiatrischer Dienst:

Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 340

Kinder- und Familienzentrums Arche Noah:

Schwärzgasse 16, Tel. 86 00 270

**CVJM-
Jugendzentrum**

Am Hof 23a, 09141 81660
www.cvjm-weissenburg.de

**4KG Landeskirchliche
Gemeinschaft**

Bachgasse 18, 09141 3618
Gottesdienst:
Abendgottesdienst am 03.10.,
17.10., 31.10. sowie 07.11. und
21.11. um 18 Uhr
Vormittags am 2. und 4. Sonntag
im Monat um 10.30 Uhr
Gebetsstunde:
montags 18.30 Uhr, außer am
25.10. und 29.11.; da findet um
9.30 Uhr Frauenmissionsge-
bettsstunde statt
Frauenstunde:
am 13.10. und 27.10. sowie am
10.11. und 24.11. jeweils um
18.30 Uhr

**cjb Christlicher
Jugendbund**

Bachgasse 18, 09141 3618
Momentan finden keine Veran-
staltungen vom cjb statt.

Neuer Praktikant in St. Willibald

Seit 1. September bereitet sich in
unserer katholischen Nachbargemeinde ein neuer Jahrespraktikant auf sein Priesteramt vor.

Aus seiner Vorstellung im katholischen Gemeindebrief:

„Mein Name ist Timo Amrehn und ich wurde im unterfränkischen Ochsenfurt am Main geboren. Nach der bestandenen Hochschulreife im Jahr 2014 führte mich mein Weg an die Universität Würzburg, wo ich zunächst ein Semester Politik und Sozialwesen studieren durfte. Vier Monaten später wurde mir jedoch klar, dass es nicht das Richtige für mich sein sollte. Am Ende langer Überlegungen entschloss ich mich dann zum Studium der Katholischen Theologie. Weil die Welt größer ist als das heimelige „Weinlände“, war es nach fünf Semestern an der Zeit auf Entdeckungstour zu gehen und den Hochschulort zu wechseln. So fand ich mich an der Katholischen Universität Eichstätt wieder und schlug im Bistum Eichstätt neue Wurzeln.



Daher trat ich im September 2018 in das Priesterseminar ein. Ich freue mich jetzt sehr, nach dem Abschluss des Studiums im Rahmen der weiteren Ausbildung mein Praktikum in St. Willibald zu beginnen.“

HALLO, LIEBER GOTT,

manchmal mache ich es mir auch einfach.
Gegen etwas zu sein, ist meist leichter.
Da finde ich auch schnell Mitstreiterinnen.
Hilf mir, Ideen zu entwickeln, wie ich etwas positiv gestalten kann und schenke mir auch Durchhaltevermögen, wenn ich nicht gleich überzeugen kann.
Wir haben ja *deine Gebote*, es ist aber nicht immer leicht, sie im Leben auch umzusetzen. Manchmal ist es eben doch einfacher, wegzuschauen, den Mund zu halten um des lieben Friedens willen. Dieser Friede ist aber nicht dein Friede. *Hilf mir, das zu unterscheiden.*



Namen dürfen nur in der Printversion veröffentlicht werden.

Zum Ewigkeitssonntag

Mein Leben:
ein Raum,
gewebt in sein Wort.

Um mich
ein Haus aus Liebe,
die bleibt.

TINA WILLMS

Monatsspruch Oktober

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.
Heb10, 24

Monatsspruch November

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.
2. Thess 3, 5

Treffpunkte

Alle nicht wöchentlichen Termine finden Sie im Terminkalender rechts.

Spätlese - Bibelgespräch

14-tägig Di, 19.30 - 21.00 h,
3. Pfarrhaus, Galgenbergstr. 33,
Pfarrerin Catharina Fenn, Tel. 31 40

Seniorenkreis St. Andreas

monatlich Do, 14.30 h, GH
Gudrun Erdmannsdorfer, Tel. 46 49

Besuchsdienstkreis

monatlich letzter Do, 16.00 h, GH
Doris Eckerlein, Tel. 97 66 00

Hauskreis Loy

monatlich So, 19.30 h
Kontakt: Bruni Loy, Tel. 87 31 952

Die Bildungsveranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerkes Jura-Altühltal-Hahnenkamm e.V.

Abkürzungen:

A: Abendmahl—AH: Altenheim St. Andreas—AnK: Andreaskirche
B: Beichte—GD: Gottesdienst—GH: Gemeindehaus St. Andreas
HK: Heilig Kreuz—KH: Krankenhaus—MP: Marktplatz—NN: Name noch offen
PH: Pfarrhaus—PMH: Philipp-Melanchthon-Haus—SenH: Seniorenhof
SK: Spitalkirche—Südf: Südfriedhof—Will: St. Willibald—WB: Wülzburg

Impressum

Ausgabe 6/2021 (Oktober/November - Nr. 611 - Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg - V.i.S.d.P., Redaktion, Satz, Layout: Pfrin. Catharina Fenn - Entwurf Titelseite: Uta Paar - Korrektur: Manfred Riehl - Druck: Braun & Elbel Weißenburg - Auflage: 4500 - Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 2.11.2021 - Der nächste Gemeindebote erscheint Montag, 29.11.2021, und kann von den Austrägern ab Mittag in der Andreaskirche abgeholt werden.

Man(n) trifft sich

jeweils nach Bekanntmachung
im Gemeindeboten
Ansprechpartner:
Wolfgang Schiebl, Tel. 28 92

Kids Klub (pausiert z. Zt.)

Di, 15.30-17.00 h, alle vierzehn Tage,
Gemeindehaus (Jugendkeller)
Kontakt: Diakonin Ramona Leibinger,
Tel. 0177 7427131

Ökumenischer Weltladen

Martin-Luther-Platz 4, Tel. 99 70 92
weltladen.weissenburg@elkb.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 9.30-12.30 h
15.00-18.00 h
Di + Fr: 9.30-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

Kantorei Do, 19.30 h, GH
Kinderchor Mi, 15.30 h, GH

Posaunenchor

Di, 19.30 h, GH

Weißburger Vocalisten

für stimmlich erfahrene Sänger/innen
projektweise Proben nach Absprache
alle: KMD Michael Haag,
Tel. 97 46 78

Gospelchor (pausiert)

Mi, 19.30 h, GH
Monika Hümmer, Tel. 7 18 26

Singkreis (pausiert)

während der Winterzeit:
Mo, 16.30 h - 18 h, GH
während der Sommerzeit:
Mo, 17.30 h - 19 h, GH
Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64



Orgelpfeifen
Verein zur Unterstützung
der Kirchenmusik in der Evang.-
Luth. Kirchengemeinde Weißenburg
e.V. - Vorsitzende: Dr. med. Judith
Reichelt - Kontakt: M. Haag, s.o.

Terminkalender

Freitag 1.10.

15.00 h GH Konfirmanden-Wiedereinstiegstag

Mittwoch 6.10.

16.00 h GH Man(n) trifft sich

Mittwoch 13.10.

15.00 h GH Konfi-Kurs
19.30 h GH Kirchenvorstandssitzung

Freitag 15.10.

WUG Diakoniesammlung

Samstag 16.10.

WUG Diakoniesammlung

Sonntag 17.10.

17.00 h AnK WOW-Eröffnungskonzert

Mittwoch 20.10.

15.30 h AnK WOW-Kinderkonzert

Samstag 23.10.

16.00 h AnK WOW-Orgelschnuppern

Sonntag 24.10.

17.00 h AnK WOW-Abschlusskonzert

Dienstag 26.10.

19.30 h 3. PH Spätlese-Bibelgespräch

Mittwoch 27.10.

15.00 h GH Konfi-Kurs

Donnerstag 28.10.

16.00 h GH Besuchsdienstkreis

Sonntag 31.10.

17.00 h AnK Bläserkonzert

Dienstag 2.11.

14.30 h WUG Kinderlutherfest

Zu guter Letzt

Mittwoch 10.11.

15.00 h GH Konfi-Kurs
19.30 h GH Kirchenvorstandssitzung :

Donnerstag 11.11.

19.30 h GH Man(n) trifft sich

Sonntag 14.11.

17.00 h AnK Literarisches Konzert

Dienstag 23.11.

16.30 h GH Krippenspiel-Probe

Mittwoch 24.11.

15.00 h GH Konfi-Kurs

Donnerstag 25.11.

16.00 h GH Besuchsdienstkreis

Samstag 27.11.

19.00 h AnK Orgel-Vernissage

Dienstag 30.11.

19.30 h 3. PH Spätlese-Bibelgespräch

Donnerstag 2.12.

16.30 h GH Krippenspiel-Probe

